

Titel: Beim Schummeln erwischt?

UTI: Nicht Genügend und Nachprüfung im Gegenstand „PISA“!

Im Bildungsministerium entscheidet man sich hie und da fürs Schummeln. Wir haben Frau BM Heinisch-Hosek dabei erwischt und laden dazu ein den Lieblingsgegenstand „PISA“ zu wiederholen.

Der PISA-Report 2012 ist bereits 2014 erschienen, genug Zeit diesen zu analysieren, auch ohne den jetzt vorgelegten vertiefenden OECD-Bericht.

Univ.-Prof. Dr. Erich Neuwirth stellt alle Unterlagen und Berichte inklusive Erläuterungen zur Verfügung. Nachzulesen auf <http://blogs.neuwirth.priv.at/bildungundstatistik> und in Posts davor zur Verfügung.

Geben wir dem Bildungsministerium die Chance, die PISA Tests richtig zu deuten.

Wird Sie diesmal bestätigen, dass unsere Gymnasien und AHS besser abschneiden als die Finnischen Gesamtschulen? –

Absoluter Brennpunkt der Leseschwächen heimischer Schülerinnen und Schüler sind nach wie vor die Allgemeinen Pflichtschulen und hier besonders die bereits bestehende „Gesamtschule“ Volksschule.

Daher Frau Bundesministerin: Beibehaltung der AHS Langform und dringende Sanierung der Volksschule. Dann gibt es in PISA vielleicht schon 2018 eine dicke Eins!